

„Entdecke!“

Erftstädter

# Kulturzeit 2017

8. – 17. September 2017



Freitag, 8. September – Sonntag, 17. September

## AUSSTELLUNG ZUM THEMA „ENTDECKE!“

„Die Welt ist ein Buch. Wer nie reist, sieht nur eine Seite davon.“ (Aurelius Augustinus)

Begleiten Sie uns auf eine Reise durch die vielfältige Welt der Bücher und sonstigen Medien in einer umfangreichen Ausstellung der Stadtbücherei während der Öffnungszeiten zum spannenden Thema „Entdecke!“

**Ort:** Stadtbüchereien Erfstadt-Lechenich, Dr.-Josef-Fieger-Str. 7 und Erfstadt-Liblar, Bahnhofstr. / Ecke Jahnstr.

**Veranstalter:** Stadt Erfstadt – Stadtbücherei, Tel. 02235/952265 · **Eintritt frei**

Freitag, 8. September

18.00 Uhr

## AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: ZEITSPRÜNGE

Fortschreitende Modernisierung und Sanierung führen dazu, dass historische Spuren im Ortsbild verschwinden. Diese Erfahrung hat auch Willi Albrecht bei seinem Fotoprojekt „Zeitsprünge“ gemacht. Anhand von historischen Fotografien aus dem Bestand des Archivs der Stadt Erfstadt versucht er, den Entstehungsort ausfindig zu machen, um ihn erneut zu dokumentieren. So gelingt es ihm, Alt und Neu auf zwei verschränkten Zeitebenen miteinander zu verbinden. Die faszinierende Ausstellung wird um aktuelle Fotografien des ehemaligen Klosters (ebenfalls von W. Albrecht) und Informationen zum Masterplan Liblar ergänzt.

**Ort:** Carl-Schurz-Str. 106, Erfstadt-Liblar – ehemaliges Gutshaus der Familie Winterschladen, in dem von 1950 bis 2015 das Kloster St. Josef der Klarissinnen untergebracht war. Die Ausstellung wird in drei Erdgeschossräumen des ehemaligen Herrenhauses und in der profanierten Kapelle am 9./10.9.2017 und 16./17.9.2017 jeweils von 15.00 – 18.00 Uhr gezeigt.

**Veranstalter:** Kulturabteilung/Archiv der Stadt Erfstadt · **Eintritt frei**



20.00 Uhr

## **THEATER: ENTDECKE DICH – Playback Theater ÜberMut**

Die wichtigste Regel der Philosophie im antiken Griechenland lautete: „Entdecke dich selbst!“

Für Uta, Tamara und Hans vom „Playback Theater ÜberMut“ aus Düsseldorf eine willkommene Frage ans Publikum. Denn sie spielen Geschichten der Zuschauer zu diesem Thema unmittelbar zurück, eben play back. Erster Schritt: Sie benennen ein Problem, mit dem Sie sich herumschlagen. Zweiter Schritt: Im unmittelbaren Anschluss spielen die drei Schauspieler Ihnen Ihr Problem vor. Dritter Schritt: Sie staunen und sagen sich: „Das ist es!“

Der Verein „Kulturhaus Erfstadt“ lädt ein, im Rahmen der „Erfstädter Kulturzeit 2017“ mit Hilfe der drei Schauspieler sich selbst zu entdecken.

**Ort:** Anneliese Geske Musik- und Kulturhaus, Gustav-Heinemann-Str. 1 a, Erfstadt-Liblar

**Veranstalter:** Kulturhaus Erfstadt e. V. · **Eintritt frei**



Samstag, 9. September

14.00–19.00 Uhr

## **FEST: “WIR SIND ERFSTADT – ERFSTADT IST BUNT” – VI. Interkulturelles Familienfest**

Aufgrund der großen Erfolge in den letzten Jahren veranstaltet die Jugendberatung Mobilé gemeinsam mit dem Fachdienst Migration und Integration und dem Ökumenischen Arbeitskreis Flüchtlingshilfe in Kooperation mit verschiedenen Erfstädter Institutionen und Vereinen dieses Jahr erneut im Rahmen der Erfstädter Kulturzeit ein interkulturelles Fest. Internationale kulinarische Spezialitäten, musikalische und tänzerische Darbietungen, Geschicklichkeitsübungen und kreatives Gestalten laden die Besucherinnen und Besucher auf eine Entdeckungsreise durch die Kulturenviefalt Erfstadts ein. Gleichzeitig feiert die Jugendberatung Mobilé auf diesem Fest ihr 25jähriges Bestehen. Ein kostenloser DJ-Workshop ist das absolute Highlight für Kinder und Jugendliche.

**Ort:** Jugendzentrum Köttingen, Kirchplatz 3, Erfstadt-Köttingen · **Veranstalter:** Jugendberatung Mobilé, Herriger Str. 20, Erfstadt-Lechenich, Fachdienst Migration und Integration, Infos: 02235/952255, [www.jugendberatung-mobile.de](http://www.jugendberatung-mobile.de) · **Eintritt frei**



18.00 Uhr

## DIE KULTURZEIT ERFSTADT ZU GAST IN VIRY-CHÂTILLON

Samstag, 9. September und Sonntag, 10. September · Vernissage: 9. September, 18. 00 Uhr

2 Tage lang zeigt das KÜNSTLERFORUM Schau-Fenster in unserer französischen Partnerstadt die Ausstellung „L'AMITIE“. Bilder, Fotocollagen und Skulpturen wurden von über 50 Mitgliedern des Vereins geschaffen. Nun, im 54. Jahr nach der Ratifizierung des Elysee-Vertrags, können wir die Arbeiten, die sich als „Zitate aus der französischen Kultur“ verstehen, auch in Frankreich zeigen.

Ort: Viry-Châtillon;  Sporthalle Jacques Bedei ·

Veranstalter: KÜNSTLERFORUM Schau-Fenster Erfstadt e.V., organisiert durch Frau Rosemarie Walker



19.00 Uhr

## SCHLESISCHER LITERATURABEND – Schlesische Schriftsteller und Dichter im Wandel der Zeiten

Schlesien hat eine Vielzahl von Dichtern und Schriftstellern hervorgebracht, von denen der „Freundeskreis Erfstadt – Jelenia Góra“ einige vorstellen wird. Neben den Brüdern Gerhart und Carl Hauptmann kennt sicherlich jeder Eichendorff und Freiligrath sowie E.T.A. Hoffmann. Neben diesen Klassikern kommen aber auch modernere Literaten zu Wort wie Theodor Buhl, Horst Bienek oder Wolfgang Bittner. Und hätten Sie gewusst, dass auch Janosch ein gebürtiger Schlesier ist und mehrere Romane über seine Heimat geschrieben hat? Thematisch geht es natürlich um das Riesengebirge und Rübzahl und insbesondere Hirschberg/Jelenia Gora. Aber auch um die Not der Menschen in den schwierigen Zeiten der Industrialisierung, die die Weber schwer getroffen hat und die Zeit der Weltkriege mit Gewalt und Vertreibung. Untermalt werden die Vorträge durch eine Diashow mit Bildern von Moritz von Schwind, Caspar David Friedrich, Max Slevogt, Ludwig Richter, aber auch Fotos von Landschaften und Städten in Schlesien.

Ort: Anneliese Geske Musik- und Kulturhaus, Gustav-Heinemann-Str. 1a, Erfstadt-Liblar

Veranstalter: Freundeskreis Erfstadt – Jelenia Góra (Hirschberg) e.V. · **Eintritt frei**



ganztägig

## VERANSTALTUNG ZUM „TAG DES OFFENEN DENKMALS“ 2017

Zum 25. Mal öffnen bundesweit sonst nicht zugängliche Denkmäler ihre Türen und Tore. Unter dem diesjährigen Motto „Macht und Pracht“ finden auch in Erfstadt verschiedene Veranstaltungen statt. Über das aktuelle Programm informiert die Untere Denkmalbehörde.

**Ort:** im gesamten Stadtgebiet

**Informationen:** Das aktuelle bundesweite Veranstaltungsprogramm finden Sie unter [www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm).

## 11.00 – 18.00 Uhr **ERFTSTÄDTER ATELIERTAG**

Eine Auswahl der Erfstädter Künstlerinnen und Künstler öffnen ihre Ateliers, geben Einblick in ihre Arbeits- und auch Lebenswelt, zeigen ihre neuesten Werke und freuen sich auf interessante Gespräche.

**Margaretha Arend (Malerei)**, Gartenstr. 9a, Erfstadt-Liblar, Tel.: 02235/992718

**Norbert Göckler (Malerei)**, Josef-Zilken-Str. 34, Erfstadt-Lechenich, [www.maler-norbert-göckler.de](http://www.maler-norbert-göckler.de), Tel.: 02235/71117

**Elena Graure-Manta (Glaskunst)**, Klosengartenstr. 96, Erfstadt-Köttingen (Gewerbegebiet), [www.designelena.de](http://www.designelena.de), Tel.: 02235/71705

**Karl-Josef Klaßen (Metallkunst)**, Kompstr. 15, Reinardshof, Nörvenich-Pingsheim, Tel.: 0151/17064831

**Ursula Müller-Rösler (Malerei + Keramik)**, Carl-Schurz-Str. 20, Erfstadt-Liblar, [www.thepoetryofmyhome.com](http://www.thepoetryofmyhome.com), Tel.: 0176/57391946

**Martina Puhl (Malerei + Installation)**, Gruhlstr. 3a, Erfstadt-Köttingen, [www.martinapuhl.de](http://www.martinapuhl.de), Tel.: 0172/8491263

**Eveline Struck-Steinhoff (Malerei)**, Flußstr. 2, Erfstadt-Erp, [www.malschule-kunstraum.de](http://www.malschule-kunstraum.de), Tel.: 0176/27209629

**Wilfried Wessling (Malerei)**, Klosengartenstr. 96, Erfstadt-Köttingen (Gewerbegebiet), [www.art-wilfried.webnode.com](http://www.art-wilfried.webnode.com), Tel.: 0157/54287655

**Organisation:** Interessengemeinschaft „Erfstädter Ateliertage“

**Infos:** M. Puhl 0172/8491263 / W. Wessling 0157/54287655, [ateliertage-erfstadt@gmx.de](mailto:ateliertage-erfstadt@gmx.de) · **Eintritt frei**



11.00 – 12.30 Uhr **ENTDECKE! DIE KUNST DER EURYTHMIE**



Erstmalig kann im Rahmen der diesjährigen Kulturzeit Eurythmie entdeckt und erlebt werden. Diese noch junge Bewegungskunst widmet sich ganz dem kreativen Umgang mit Musik und Sprache, die durch körperliche Bewegung in einen sichtbaren Ausdruck gebracht wird. Die künstlerische Bewegung wirkt gesundend und wohltuend auf den ganzen Organismus und führt Menschen in ein gemeinschaftliches Erlebnis. Die Eurythmistin Selma Fricke, Masterstudentin für Eurythmie in Schule und Gesellschaft, bietet eine Aufführung mit Schülerinnen und Schülern der Freien Waldorfschule Erfstadt an. Es wird im Anschluss für alle Anwesenden die Möglichkeit zur Mitgestaltung und Erweiterung der eigenen Erfahrungen geben.

**Ort:** Anneliese Geske Musik- und Kulturhaus, Gustav-Heinemann-Str. 1a, Erfstadt-Liblar

**Veranstalter:** Bernd-Alois-Zimmermann-Musikschule der Stadt Erfstadt · **Eintritt frei**

16.00 Uhr

**„FRIGIBODO UND APP-LAUS ENTDECKEN DIE MUSIK“**

**Kinder- und Familienkonzert des Musikvereins Friesheim**

Das Friesheimer Orchester präsentiert ein Konzert für Kinder, das speziell an die musikpädagogischen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klassen angepasst ist und großen Spaß für die ganze Familie verspricht. Die beiden Figuren „Frigibodo“ und „App-Laus“ werden in diesem auf 2 Jahre angelegten Konzertprojekt zunächst die tiefen Instrumentengruppen (Tuba, Posaune, etc.) vorstellen, bevor im nächsten Jahr die höheren eine wichtigere Rolle spielen werden. Zudem wird in Zusammenarbeit mit einigen Erfstädter Grundschulen das Konzert pädagogisch vorbereitet.

**Ort:** Dorfgemeinschaftshaus „Altes Gasthaus“, Graf-Emundus-Str. 33, Erfstadt-Friesheim

**Veranstalter:** Musikverein Friesheim e.V., [www.mv-friesheim.de](http://www.mv-friesheim.de)

**Eintritt frei**



19.00 Uhr

## KRIMI-LIVE-HÖRSPIEL: „DAS RÄTSEL DER GOLDADER“

Die Jugendlichen einer Wandergruppe könnten nicht erleichterter sein: Die Nacht in einem einsamen Berghotel verspricht eine Erholung von den Strapazen der letzten Tage. Doch schon bald häufen sich merkwürdige Geschehnisse. Während draußen ein Unwetter tobt, machen die Jugendlichen drinnen fragwürdige Entdeckungen. Als schließlich erste Personen verschwinden, ist klar: Das Hotel „Zur Goldader“ birgt dunkle Geheimnisse. Szene 93 bringt ein Live-Erlebnis in bester Tradition der „Kassetten-Hörspiele“ für alle Generationen auf die Bühne.

**Ort:** Anneliese Geske Musik- und Kulturhaus, Gustav-Heinemann-Str. 1a, Erfstadt-Liblar

**Veranstalter:** Szene 93 e.V., Karten und Infos: [www.szene93.de](http://www.szene93.de) und Tel.: 02235-922834 · **Eintritt:** 7,- € / 5,- €



## Montag, 11. September

20.00 Uhr

## KOMMUNALES KINO: EUROPÄISCHE VISIONEN



Nach einer Idee von Lars von Trier waren 25 Regisseurinnen und Regisseure aus den 25 EU-Ländern aufgerufen, ihre Vision von Europa mit einem 5-minütigen Film darzustellen. Herausgekommen sind kraftvolle, bunte und vielfältige Beiträge von den „Altmeistern“ des europäischen Kinos wie Peter Greenaway und Aki Kaurismäki, ebenso wie von unentdeckten Filmemacherinnen und Filmemachern. Der jeweilige Blick auf das gegenwärtige und zukünftige Europa ist ganz persönlich und immer noch hochaktuell. Es gibt Spannendes zu entdecken ...

**Veranstalter:** VHS Erfstadt, Tel.: 02235/409-275, [www.vhs-erfstadt.de](http://www.vhs-erfstadt.de) · **Eintritt:** 5,- € / 3,- €

**Ort:** Anneliese Geske Musik- und Kulturhaus, Gustav-Heinemann-Str. 1 a, Erfstadt-Liblar

## Dienstag, 12. September

18.30 – 20.00 Uhr **WORKSHOP: „BIN ICH MUSIKALISCH? – ENTDECKUNG DER EIGENEN MUSIKALITÄT“** Leitung: Cornelia Harloff



Erwachsene, die sich – bisher – für unmusikalisch gehalten haben, aber gerne Kontakt zur eigenen Stimme, einem Instrument oder der vielleicht doch vorhandenen Musikalität aufnehmen möchten, sind hier richtig. Cornelia Harloff unterrichtet seit 2003 Violine an der Bernd- Alois-Zimmermann-Musikschule und ist u.a. als Auftrittscoach und Musiker-Mentaltrainerin tätig.

**Ort:** Anneliese Geske Musik- und Kulturhaus, Gustav-Heinemann-Str. 1 a, Erfstadt-Liblar

**Veranstalter:** Bernd-Alois-Zimmermann-Musikschule der Stadt Erfstadt, [www.musikschule-erfstadt.de](http://www.musikschule-erfstadt.de), Tel.: 02235/409-680 · **Eintritt frei**

Dienstag, 12. September

19.00 – 20.30 Uhr **ENTDECKE ... MUSIK GRENZT KEINEN AUS.** Ein Programm von „Gut Klang“ Erfstadt e.V.



Im Rahmen einer offenen und moderierten Probe stellt das weit über die Grenzen Erfstads bekannte und für sein soziales Engagement ausgezeichnete Flöten- & Percussionorchester „Gut Klang“ seine musikalische Arbeit „Musik grenzt keinen aus“ vor. Insbesondere wird über die Arbeit mit Kindern aus geflüchteten Familien informiert, die „Gut Klang“ in Kooperation mit der Stadt und der Jugendberatung „Mobile“ seit fast vier Jahren durchführt. Aber auch über die ehrenamtliche Arbeit von der musikalischen Früherziehung bis zum Hauptorchester, die eine kostenlose musikalische Förderung für Kinder und Erwachsene mit Vermittlung von Erfolgserlebnissen bietet. Für viele Erfstädter Bürger ist dies noch ein unbekanntes Angebot.

**Ort:** Grundschule Gymnich, Schulstr. 2, 50374 Erfstadt-Gymnich

**Veranstalter:** „Gut Klang“ Erfstadt e.V., [www.gutklang.de](http://www.gutklang.de), Tel. 02274/7063525 · **Eintritt frei**

20.00 Uhr

### **KONZERT: DAS „BOOGIE-PIANO“ mit Stefan Ulbricht**

Nach dem legendären Erinnerungskonzert für Leopold von Knobelsdorff vor zwei Jahren kommt dessen Schüler Stefan Ulbricht nach Erfstadt zurück, um die Spuren des beliebten Pianisten wieder zu entdecken. Die Zuhörer dürfen sich erneut auf einen Abend mit dieser mitreissenden, positiven Musik freuen. Ulbricht hat bereits zahlreiche CDs veröffentlicht und wurde 2009 mit dem German-Boogie-Woogie-Award ausgezeichnet. Im Rahmen dieser Veranstaltung erfolgt auch die Prämierung des Fotowettbewerbs „Unbekannte Erfstadt“.

**Ort:** Anneliese Geske Musik- und Kulturhaus, Gustav-Heinemann-Str. 1 a, Erfstadt-Liblar

**Veranstalter:** Kulturhaus Erfstadt e.V.

**Benefiz-Veranstaltung:** Spenden bitte zu Gunsten des Kinder-Hospiz-Dienstes des Hospiz-Vereins Erfstadt.

Kostenlose Eintrittskarten sind vorab in der Buchhandlung Köhl in Erfstadt-Liblar und Erfstadt-Lechenich erhältlich





16.30 / 19.00 Uhr **PRÄSENTATION DER ORTSHISTORISCHEN SAMMLUNG ERP** von Margret Jüssen im Portal „Alltagskulturen im Rheinland“  
**FILM „LECHENICH AUF 8MM – Erinnerungen an die 60er Jahre“ (2014)**



Margret Jüssen sammelte über 50 Jahre lang Fotos, Dokumente und Geschichten von Erper Bürgerinnen und Bürgern. Die umfangreiche Sammlung – über 2.000 Fotografien und Dokumente (ab 1890), Ortsansichten des alten Erps und Szenen aus dem Dorfleben – wurden vom LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte digitalisiert und werden nun zum Teil im Rahmen einer Präsentation in Gegenwart der Schenkerin vorgestellt und teilweise online präsentiert.

Gegen 18.00 Uhr findet ein kleiner Empfang statt, an den sich um 19.00 Uhr die Vorführung des Filmes „Lechenich auf 8mm – Erinnerungen an die 60er Jahre“ anschließt. Dieser Film, der 2014 seine Uraufführung unter großer Anteilnahme der Bevölkerung in der Lechenicher Aula feierte, zeigt das ehemalige Amt Lechenich (bis 1969) und lässt die 1960er Jahre mit den Menschen in der Region lebendig werden. Die seltenen Filmaufnahmen vom Arbeitsalltag, von Straßenszenen, Festen und Kinderspiel sind eine kulturhistorisch wertvolle und einmalige Quelle für die Geschichte der Stadt Erftstadt.

**Ort:** Bürgerhalle der Dorfgemeinschaft Erp e.V., Peter-Rhiem-Weg 1, Erftstadt-Erp

**Veranstalter:** Archiv der Stadt Erftstadt/LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte · **Eintritt frei**



19.30 Uhr **ENTDECKE DIE VERGANGENHEIT – Plauderei über Prominente in und aus Erftstadt mit Walter Keßler**

Erftstadt ist kein geschichtsloser Ort. Im Gegenteil, wie sich an drei sehr unterschiedlichen Beispielen belegen lässt. So soll in seinem 100. Geburtsjahr an Heinrich Böll (1917-1985) erinnert werden. In zwei Romanen lassen sich Lechenicher und Liblarer Spuren verfolgen. Das zweite Beispiel ist Fürstbischof Franz Arnold Wolff Metternich zur Gracht (1658-1718). Der gebürtige Liblarer war in zwei Diözesen unmittelbarer Vorgänger von Erzbischof Clemens August, der in einigen Fällen dort weitermachte, wo Franz Arnold begonnen hatte. Noch nicht so lange zurück liegt die Erftstädter Feier für einen frischgebackenen deutsch-amerikanischen Nobelpreisträger... Wer es ist, erfahren Sie an diesem Abend.

**Ort:** Stadtbücherei Liblar, Bahnhofstr./Ecke Jahnstr., Erftstadt-Liblar · **Veranstalter:** Carl-Schurz-Kreis e.V., Tel.: 02235-41057 · **Eintritt frei**



Mittwoch, 13. September

20.00 Uhr

### KONZERT MIT DER „ERFT-STAR BIGBAND“

Unter der Leitung des renommierten Saxophonisten und Bandleaders Elmar Frey präsentiert die ERFT-STAR BigBand Power-Jazz, Latin-Jazz und komfortablen Bigband-Swing. Die facettenreiche Stimme von Heike Kraske und die grandiosen Solisten werden dieses Konzert zu einem echten Event machen, wie man es sonst nur in einem New Yorker Club findet. **Gefördert von der Klaus Geske Stiftung und InfraServ Knapsack**

**Ort:** Anneliese Geske Musik- und Kulturhaus, Gustav-Heinemann-Str. 1 a, Erftstadt-Liblar

**Veranstalter:** Jazzin' Erftstadt e.V., Infos: [www.jazzin-erftstadt.de](http://www.jazzin-erftstadt.de)

**Eintritt:** 8,- € / ermäßigt 5,- € , Jazzin-Mitglieder 6,- € (nur Abendkasse)



Donnerstag, 14. September

19.30 Uhr

### VON DER ERSTEN IDEE ZUM DRUCKFRISCHEN BILDBAND

Autor Dr. Frank Bartsch, Historiker und Leiter des Archivs der Stadt Erftstadt und Verleger Dr. Damian van Melis, Geschäftsführer des Greven Verlag Köln, erzählen aus der knapp dreijährigen Entstehungsgeschichte des aktuellen facettenreichen Erftstadt-Bildbandes. In der anregenden Atmosphäre der Lechenicher Köhl-Buchhandlung berichten sie im Beisein der Mit-Initiatoren Rolf Köhl und seines Nachfolgers Jörg Bremser, wie aus dem langgehegten Wunsch nach einem umfassenden Bild- und Textwerk über ganz Erftstadt der nun vorliegende Pracht-Bildband entstanden ist: Von der Auswahl der Motive bis hin zu den Texten und der These „hier vereinen sich 7000 Jahre Kulturgeschichte“ – bei einem Glas Wein in geselliger Runde werden alle Fragen beantwortet und Erftstadt ganz neu entdeckt.

**Veranstalter:** Köhl. Die Buchhandlung, Bonner Str. 17, Erftstadt-Lechenich

**Eintritt:** 5,- €



20.00 Uhr

## KONZERT: THE VOICE OF PEACE

### Benefizkonzert für die Friedensarbeit an Erftstädter Schulen

Irmgard Theilen (Gesang) und Hubert Schröder (Klarinette) präsentieren Lieder und Texte von großer Klarheit und zeitloser Aussagekraft, u.a. von Nazim Hikmet, Konstantin Wecker, Bertolt Brecht, Yunus Emre, Martin Luther King und Mikis Theodorakis. Sie tragen in sich die Botschaft über die Grenzen von Nationalität, Hautfarbe, Religion und Kultur hinweg, menschlich und brüderlich zusammenzuleben für eine Welt ohne Ausgrenzung, Hass und Gewalt, für eine Welt ohne Krieg und Zerstörung. Die Wurzeln eines friedlichen Zusammenlebens sind Begegnung und Dialog – im Anschluss an das Konzert besteht hierzu die Gelegenheit bei einem Glas orientalischem Tee aus dem Samowar.

**Ort:** Anneliese Geske Musik- und Kulturhaus, Gustav-Heinemann-Str. 1 a, Erftstadt-Liblar

**Veranstalter:** The Voice of Peace in Kooperation mit Pax Christi · **Eintritt:** 10,- €



Freitag, 15. September

19.30 Uhr

## KRIMI-LESUNG: SPUR 24 mit Wolfgang Kaes

Eine Veranstaltung im Rahmen des „LiteraturHerbst Rhein-Erft 2017“

„Nicht alles, was durchaus glaubwürdig und plausibel erscheint, ist tatsächlich auch wahr, und umgekehrt klingt vieles, was absolut wahr ist und sich genau so zugetragen hat, als wenig authentisch oder sogar völlig unglaubwürdig.“ – Wolfgang Kaes zu seinem Roman „Spur 24“. Der Autor und Journalist Wolfgang Kaes liest aus seinem Kriminalroman, der auf einer wahren Begebenheit beruht. Für die investigative Recherche, die zur Aufklärung eines Verbrechens geführt hat, wurde er mit dem Henri-Nannen-Preis ausgezeichnet. Die Enthüllung sorgsam gewahrter Kleinstadtgeheimnisse eines Eifelstädtchens und der Einblick in menschliche Abgründe verarbeitet er zu einem fesselnden Kriminalroman.

**Ort:** Vereinsheim der Wassersportfreunde Liblar 1960 e.V., Wassersportallee 2, Erftstadt-Liblar

**Veranstalter:** Stadt Erftstadt, Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Musikschule · **Eintritt:** VVK 8,00 € / AK 9,50 €

**Vorverkauf:** Buchhandlung Köhl Erftstadt-Lechenich und Erftstadt-Liblar, Stadtbücherei Erftstadt



Freitag, 15. September

19.30 Uhr

### **NON, JE NE REGRETTE RIEN – Hommage an Edith Piaf zum 100. Geburtstag**

Edith Piaf – ein Leben mit wenigen Höhen und vielen Tiefen. Mit ihren Chansons schuf sie unzählige unvergessliche Melodien, die allzu leicht über die Unwägbarkeiten ihres Lebens hinwegtäuschen. Henriette Küllmer singt aus dem Leben der Edith Piaf und wirft dabei hin und wieder einen kurzen Blick auf ihre berühmten Zeitgenossinnen in New York und Berlin. In Chansons, Bildern und Texten erinnert sie an die Frau, die als „Spatz von Paris“ zur „Grande Dame de la Chanson“ wurde.

**Ort:** Anneliese Geske Musik- und Kulturhaus, Gustav-Heinemann-Str. 1 a, Erfstadt-Liblar

**Veranstalter:** Club Viry-Châtillon e.V.

**Vorverkauf:** Buchhandlung Pier in Erfstadt-Liblar, Buchhandlung Köhl in Erfstadt-Lechenich und Erfstadt-Liblar · **Eintritt:** 17,50 € / 15,- €



Samstag, 16. September

13.15 Uhr

### **7. POETISCHER SPAZIERGANG DURCH ERFSTADT-LECHENICH**

Wanderung mit literarischen Beiträgen von Karl Rovers, Evert Everts, Cornelia Ehses sowie Gert Grünert, leicht, ohne Steigung, ca. 3 km, ca. 2 Stunden.

**Ort:** Marktplatz vor dem historischen Rathaus Erfstadt-Lechenich · **Veranstalter:** Autorenkreis Rhein-Erft

17.00 Uhr

### **VERNISSAGE DER AUSSTELLUNG „PRIVATANGELEGENHEITEN“**



60 Mitglieder des KÜNSTLERFORUM Schau-Fenster zeigen 2 Wochen lang ihre zu diesem Thema erstellten Arbeiten in unterschiedlichen Techniken im Stadthaus in Lechenich. Zu Gast im Kabinett: Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Lechenich. Im Rahmen des Projekts „Ästhetische Forschung“ zeigt die Jahrgangsstufe 10 Texte, Bilder, Objekte und Collagen zum Thema „HEIMAT“.

**Ort:** Stadthaus Erfstadt-Lechenich, Weltersmühle 1 · **Öffnungszeiten:** Dienstag - Sonntag von 16.00 Uhr - 18.30 Uhr

**Veranstalter:** Künstlerforum SCHAUFENSTER Erfstadt e. V. [www.schaufenster-erfstadt.de](http://www.schaufenster-erfstadt.de)

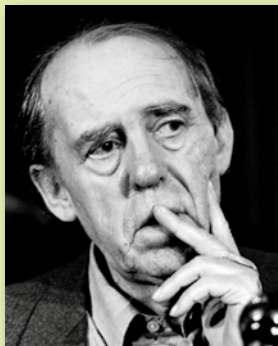
**Eintritt frei**

19.00 Uhr

## VOX HUMANA: DIE „ÄSTHETIK DES HUMANEN“ bei Heinrich Böll und Bernd Alois Zimmermann

### Musikalische Lesung anlässlich des 100. Geburtstags von Heinrich Böll

Texte von Heinrich Böll (1917-1985) und Bernd Alois Zimmermann (1918-1970) sowie Solowerke für Viola und Violoncello von Bernd Alois Zimmermann. Anja Laïs (Rezitation), Peter Stein (Viola), Michael Bach (Violoncello), Textzusammenstellung: Gerd Michael Herbig



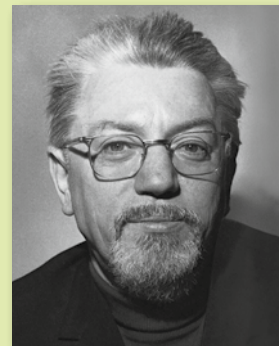
In dieser literarisch-musikalischen Hommage an Heinrich Böll werden Ausschnitte aus der Frankfurter Poetik-Vorlesung vorgetragen, in der der Kölner Literaturnobelpreisträger sein künstlerisches Credo entwickelt; außerdem stehen Texte auf dem Programm, in denen Bölls Freund Bernd Alois Zimmermann sein Verständnis von Musik als Zeitkunst und Kunst in der Zeit darlegt: Geht Böll von einer unabwiesbaren geschichtlichen Zeitgenossenschaft aus, so sieht Zimmermann in der Zeit immer eine Totalität der Geschichte als Vergangenes, Gegenwärtiges und Zukünftiges. Sein Schaffen arbeitet daran, diese Totalität als Gleichzeitigkeit sinnlich-musikalisch erfahrbar zu machen. Er prägte dafür den Begriff der „Kugelgestalt der Zeit“. Böll und Zimmermann sind auch in diesem Sinne verbunden: das Humane in der vergehenden Zeit zu bewahren, in der es unterzugehen droht.

Der musikalische Teil umfasst zwei Solowerke Zimmermanns: die Sonate für Viola solo, die den Untertitel „an den Gesang eines Engels“ trägt und nachsinnt über die „Grundtatsachen des menschlichen Lebens“ und „all das, was ein Menschenherz bewegt“; sowie die Sonate für Violoncello solo – ein Instrument, das Zimmermann besonders liebte, weil sein Klang für ihn gewissermaßen die „Vox humana“,

die menschliche Stimme verkörperte. In einem pädagogischen Begleitprojekt vertonen Schülerinnen und Schüler der Bernd-Alois-Zimmermann-Musikschule ein Gedicht Heinrich Bölls.

**Ort:** Anneliese Geske Musik- und Kulturhaus, Gustav-Heinemann-Str. 1 a, Erfstadt-Liblar

**Veranstalter:** Bernd-Alois-Zimmermann-Gesellschaft e.V. ([www.bazg.org](http://www.bazg.org)) · **Eintritt frei**



10.30 – 14.00 Uhr **LITERARISCHE MATINÉE**

**Eine lyrische Entdeckungsreise: „Erfindbar sind Gedichte nicht“**

Seit dem Altertum dichten Menschen aus unterschiedlichsten Anlässen und auf unterschiedlichste Weise: Egal, ob es sich um Balladen oder Haikus, Gereimtes oder konkrete Poesie handelt, das lyrische Feld ist groß und besticht durch seine enorme Bandbreite. Grund genug also, im Rahmen der diesjährigen Kulturzeit eine Entdeckungsreise zu unternehmen, die aus dem Werk von Dichterinnen und Dichtern wie etwa u.a. Jürgen Becker, Hilde Domin oder dem einst in Hombroich ansässigen Thomas Kling erzählen, sowie die Möglichkeiten des Gedichts zu früheren, aber auch aktuellen Zeiten erkunden will. Denn: »Erfindbar sind Gedichte nicht, der Dichter findet das Gedicht.« (Jan Skácel). In der Pause werden Sie mit einem kulinarischen Imbiss verwöhnt – Anmeldung erforderlich.

**Referentin:** Dr. Simone Scharbert · **Ort:** VHS am Marienplatz, Erfstadt-Liblar

**Veranstalter:** VHS Erfstadt, Tel.: 02235/409-275, [www.vhs-erftstadt.de](http://www.vhs-erftstadt.de) · **Gebühr:** 17,80 € inkl. Imbiss und Getränk

12.00 – 18.00 Uhr **KONZERT: „ENTDECKE ... DIE VIELFALT DER MUSIKALISCHEN INTERPRETATION“**

Unter diesem Motto wird im Rahmen des Aktionstags „Do simmer dabei – für Jung und Alt – mit und ohne Handicap“ der Chor VocalO um 13.00 Uhr ein kurzes Programm aus seinem aktuellen Repertoire singen. Einen Teil gestaltet VocalO gemeinsam mit einem Aachener Gebärdenchor, wobei die Inhalte der Liedtexte synchron durch Gebärden dargestellt werden. Man kann auch „mit den Händen singen“ und so Gehörlosen oder Personen mit Hörschädigung Musik zugänglich machen. Ein Erlebnis für alle Zuschauer und Zuhörer. Weitere Infos unter: [www.vocalo.de](http://www.vocalo.de)

**Ort:** Markplatz Erfstadt-Lechenich

**Veranstalter:** Stadt Erfstadt in Kooperation mit dem Senioren- und Behindertenbeirat · **Eintritt frei**



19.00 Uhr

## KULTURFORUM – ZUM ABSCHLUSS DER KULTURZEIT

Die Erfstädter Kulturszene gehört zu den aktivsten und vielfältigsten der Region. Auch das zweite Kulturforum soll dazu verhelfen, dass diese noch besser „entdeckt“ wird. Hier können Bürger, Künstler, Vereine, Verwaltung und Politik sich besser kennenlernen und neue Ideen andenken. In einer unterhaltsamen Show werden Möglichkeiten angeregt und die Zuschauer eingeladen, mitzudiskutieren. Wie lassen sich Herausforderungen gemeinsam meistern und Veränderungen in Erfstadt positiv gestalten? Im Anschluss können Themen im lockeren Gespräch im Café vertieft werden.

**Ort:** Anneliese Geske Musik- und Kulturhaus, Gustav-Heinemann-Str. 1 a, Erfstadt-Liblar

**Veranstalter:** kult-IG in Kooperation mit der Stadt Erfstadt, Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Musikschule

**Eintritt frei**



**Impressum:** Die Erfstädter Kulturzeit ist eine Kooperation der Stadt Erfstadt und kulturtreibenden Vereinigungen, Künstlerinnen und Künstlern aus Erfstadt.

**Verantwortlich für Inhalt und Durchführung:** die jeweiligen Veranstalter und die Stadt Erfstadt. **Redaktion und Info:** Kulturabteilung der Stadt Erfstadt, Uwe Gebbs, Tel. 02235/409-313, E-Mail: kultur@erfstadt.de. **Grafisches Konzept, Layout, Satz und Druck:** Satz+Layout Werkstatt Kluth GmbH, Erfstadt.

**Titelfoto:** Willi Albrecht, Liblar. Aus der Ausstellung „Zeitsprünge“.

# » Entdecke! – und erlebe spannende Kulturangebote in Erfstadt «

*Liebe Erfstädterinnen und Erfstädter,  
liebe Gäste,*

*gemeinsam mit Ihnen freue ich mich, in der diesjährigen Kulturzeit Vertrautes und Ungewöhnliches, Bekanntes und Neues zu entdecken!*

*In der Zeit vom 08. bis 17. September 2017 finden Sie in Erfstadt ein umfangreiches Kulturangebot, welches Sie dazu anregen möchte, die wunderbare Welt der Musik, der Literatur, des Theaters und vieles mehr direkt vor der Haustüre zu entdecken. Sie werden – vielleicht überrascht – feststellen, wie reichhaltig der Schatz der kulturellen Entdeckungen ist, den zu heben es sich lohnt.*

*Dieser Schatz ist den Kunst- und Kulturschaffenden in Erfstadt zu verdanken, deren Kreativität und Einsatzbereitschaft es erst mög-*

*lich macht, dass wir uns auf kulturelle Entdeckungsreise begeben können. Daher gilt Ihnen mein besonderer Dank.*

*Ich lade Sie herzlich ein, am ausgesprochen vielfältigen Kulturangebot teilzunehmen und so das Engagement aller Beteiligten zu belohnen. Ich freue mich mit Ihnen auf interessante und erlebnisreiche Kultur in Erfstadt.*

*Ihr*



*David Lungen  
Erster Beigeordneter*

